



**STEBATEC**<sup>®</sup>  
Messen - Steuern - Regeln

## «All in one»-Pumpensteuerungen für das Abwassernetz von Burgdorf und Kirchberg

- Kompaktsteuerung, die sämtliche Anforderungen abdeckt
- Netzunabhängige Alarmierung mit Eskalationsstufen
- Modularer Aufbau mit Standardkomponenten



Blick in eine der neuen Kabinen mit der kompakten Pumpensteuerung (rechts) und dem Energiezähler (links).

### Bestand

Auf dem Gebiet der Gemeinden Burgdorf und Kirchberg waren verschiedene Weiler noch nicht an die Kanalisation angeschlossen. Um die abwassertechnisch unbefriedigende Situation zu verbessern, sollte das häusliche Abwasser der einzelnen Siedlungen in Pumpschächten gefasst und in die öffentlichen Kanalisationsnetze geleitet werden. Aufgrund der bestehenden Anschlüsse

ergab sich dabei ein Bedarf von sechs kleineren Pumpstationen und einem Hauptpumpwerk. Auf eine zentrale Steuerung der Pumpen wurde verzichtet, vielmehr sollten sich die einzelnen Stationen ab einem bestimmten Pegelstand selber einschalten. Bei einem Pumpenausfall oder einem Defekt war überall ein optischer Alarm (Blinklicht an der Kabine) vorzusehen, der bei fünf Pumpwerken zudem mit einer Alarmierung per SMS zu ergänzen war.

## Anforderung

- Kompakte Pumpensteuerung mit Alarmierung
- Platzsparende Lösung, um wenig Land zu beanspruchen
- Bewährte und erprobte Steuerungstechnik
- Ökonomisches Angebot

Planungsbüro  
Markwalder + Partner AG  
Herr Michael Gerber  
Lyssachstrasse 7A  
CH-3401 Burgdorf

## Umsetzung

Die insgesamt sieben Pumpstationen wurden mit «All in one»-Pumpensteuerungen der STEBATEC ausgerüstet. Diese mit Microcontrollern bestückten Kompaktsteuerungen bieten alle Funktionen, die für einen professionellen Betrieb notwendig sind: Sie steuern die Anlage, überwachen sie und alarmieren dank eingebautem Akku netzunabhängig an mehrere frei programmierbare SMS-Empfänger. Ausserdem verfügen sie über ein GSM/LAN-Modem für die Fernanbindung an ein beliebiges Leitsystem. Ein weiterer Vorteil dieser Steuerungen ist ihr modularer Aufbau, der eine

kunden- oder objektspezifische Ausstattung zulässt und gerade auch im Wartungsfall den problemlosen Austausch einer einzelnen Komponente erlaubt. Verwendet werden zudem gezielt Standard-Industriekomponenten, die sich einfach und ohne Lieferfristen beschaffen lassen. Die Pumpensteuerungen verfügen im Weiteren auch über ein Touch Panel, mit dem sie sich nicht nur per Web, sondern auch vor Ort parametrisieren lassen. Neben den Steuerungen der sieben Pumpstationen finden sich auf Wunsch des Kunden in den Kabinen zudem Energiezähler, die den Stromverbrauch der einzelnen Pumpen gesondert aufzeichnen.



Der Schacht des Hauptpumpwerks, das als einziges mit zwei Pumpen bestückt ist, die alternierend im Einsatz sind.



Der offene Schaltschrank zeigt das vielfältige Innenleben der kompakten «All in one»-Steuerung.